Fraktion im Rat
der Stadt Erftstadt

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

BM	2	4	6	32	40	43
01.3	STADT ERFTSTADT - Der Bürgermeister -					50
01.4						51
01.5	23. OKT. 2014					61
01.6						62
100						63
10	14	105	370	82	81	65

Stadt Erftstadt
Bürgermeister
Holzdamm 10
50374 Erftstadt

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Vorsitzende Fr. Sand und Hr. Eckhoff
Siemensstraße 31a
50374 Erftstadt

Erftstadt, 23. Oktober 2014

467/2014

Antrag nach GO
Teilnahme an der Veranstaltungsreihe „Filmschauplätze NRW“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Namen der Fraktion bitten wir Sie, den folgenden Antrag dem Rat zur Beratung und Beschlussfassung zuzuleiten:

Unter der Schirmherrschaft des Landes NRW und der Filmstiftung NRW findet in Nordrhein-Westfalen seit vielen Jahren eine erfolgreiche Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Filmschauplätze NRW“ statt.

In den unterschiedlichsten Kommunen des Landes werden während der Sommerferien vor teilweise spektakulären Stadtkulissen unter freiem Himmel kostenfrei Filme vorgeführt. Diese Veranstaltungen erfreuen sich großer Beliebtheit und haben im Laufe der Jahre eine große Fangemeinde anwachsen lassen, so dass die Veranstaltung nicht nur großen Zuspruch bei den Bewohnern der jeweiligen Kommunen selbst erfährt, sondern auch viele Touristen in die Städte lockt.

Filmschauplätze NRW versteht sich damit auch als Marketinginstrument zur touristischen Wirtschaftsförderung.

Im Rhein-Erft-Kreis hat bis dato keine Kommune an der Veranstaltungsreihe teilgenommen, so dass Erftstadt hier Vorreiter werden könnte.

„Filmschauplätze NRW“ übernimmt hierfür den größten Teil der Kosten für die gesamte Technik der Open-Air-Vorführung, die Vorführungsrechte des ausgesuchten Films, die Werbung mittels Plakaten, Erstellung von flyern und Programmheft-Erstellung, die Meldung in der überregionalen Presse - während die Kommune die Infrastruktur und ein Begleitprogramm organisiert. Dieses kann z.B. eine Theateraufführung, ein Konzert, eine Lesung o.ä. sein – welche von Erftstädter Vereinen, der Musikschule bspw. ausgerichtet werden könnten.

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Für die Planung dieses Kinosommers in NRW würde man gemeinsam mit dem Veranstalter im Vorfeld geeignete Orte in Erftstadt besichtigen und auch gemeinsam einen geeigneten Film auswählen.

Üblicherweise werden während der Veranstaltung auch Essen und Getränke angeboten; auch dieses könnten Vereine oder Gastronomiebetriebe übernehmen – selbstverständlich gegen Bezahlung der Besucher.

Der Kostenanteil für die Kommune für „Filmschauplätze NRW" liegt bei 1.500,-- €.

Wir beantragen hiermit, dass sich Erftstadt für diese geförderte Maßnahme für die kommenden Sommerferien 2015 bewirbt.

Begründung:

Eine kostenfreie open-air-Kinovorführung wird – wie der seinerzeit sehr beliebte Sommertreff, nach dem immer wieder gefragt wird - auf großen Zuspruch in der Bevölkerung stoßen und wird darüber hinaus Touristen nach Erftstadt locken, und könnte damit eine für Erftstadt identitätsstiftende Veranstaltung werden – mit dem begrüßenswerten Kollateraleffekt, dass sich Erftstadt überregional bekannter macht.

Dieses kulturelle sommerliche Event könnte, vor allem, wenn es sich wiederholen würde, ein für Erftstadt werbewirksames Marketinginstrument werden.

Es gibt außerdem auch in Erftstadt viele Familien, die sich Ferien – teils aus finanziellen, teils aus zeitlichen Gründen – nicht leisten können, so dass eine derartige Veranstaltung ein willkommenes Ereignis in den Ferien darstellt.

Mit freundlichen Grüßen

U. Eckhoff M. Sand